Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs an der Kirche St. Martinus in Esch

Schlagwörter: Kriegerdenkmal
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Steinernes Ehrenmal für Kriegsgefallene 1914-18 an der Kirchenwand von St. Martinus (2025).
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar



An der äußeren südlichen Seitenwand der Kirche St. Martinus befindet sich ein Ehrenmal aus Kalkstein, das an die militärischen Opfer des Ersten Weltkriegs erinnert. Das Monument wurde in den Jahren 1927/1928 von der Kölner Bildhauerin Hildegard Domizlaff aus Kalkstein geschaffen. Die Gestaltung umfasst an der Kirchenwand eine großformatige figürliche Darstellung Christi am Kreuz sowie davor eine liegende Soldatenfigur auf deinem Sarkophag, die das Totengedenken betont. Die bewusst schlichte, jedoch ausdrucksstarke Formensprache ist charakteristisch für die grabbezogenen Arbeiten Hildegard Domizlaffs in der Zwischenkriegszeit.

Kulturhistorische Bedeutung

Das Ehrenmal besitzt sowohl historischen als auch künstlerischen Wert. Es steht beispielhaft für die Gestaltung kirchlicher Kriegerdenkmäler der Zwischenkriegszeit und dokumentiert das Schaffen Hildegard Domizlaffs. Das Ehrenmal ist ein Ort der lokalen Erinnerungskultur und Teil des baulichen Ensembles der Kirche. Es vermittelt anschaulich die Ausdrucksformen des Denkmalschaffens der 1920er Jahre.

Hinweis

Das Objekt „Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs an der Kirche St. Martinus in Esch“ ist Bestandteil des Baudenkmals „Friedhof, Esch, Kirchgasse“ (Denkmalliste der Stadt Köln, Esch/Auweiler, Nr. 489) und Element des historischen Kulturlandschaftsbereichs Haus Orr, Esch, Auweiler (Regionalplan Köln 313).

(Martina Gelhar, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2025)

Literatur

Beines, Johannes Ralf (2007): Esch, Alte Bauten. Teil 5. Der Kirchhof in Esch (Fortsetzung). S. 15-24. S. 20, Köln-Esch. Online verfügbar: Esch Aktuell Heft 121 , abgerufen am 10.12.2025

Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs an der Kirche St. Martinus in Esch

Schlagwörter: Kriegerdenkmal
Straße / Hausnummer: Kirchgasse
Ort: Köln - Esch / Deutschland
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1927 bis 1928
Koordinate WGS84: 51° 00 57,67 N: 6° 51 28,58 O / 51,01602°N: 6,85794°O
Koordinate UTM: 32.349.751,46 m: 5.653.789,95 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.560.247,59 m: 5.653.779,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Martina Gelhar (2025), „Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs an der Kirche St. Martinus in Esch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356747 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**